

A u f r u f

zur Lebensmittelverteilung für Kriegserholungsstätten der Wiener Schuljugend.
Liebe Schüler und Schülerinnen der Volks-, Bürger-, Mittel- und Handelsschulen Wiens!

Ihr habt ein Jahr tüchtiger Arbeit hinter Euch, in dem Ihr Eltern und Lehrern in schwerer Zeit durch Euren Fleiß viel Freude bereitet habt. Ihr werdet jetzt die wohlverdienten Ferien genießen; viele von Euch werden die Eltern auf das Land oder ins Gebirge schicken, viele von Euch werden wohl dieses Jahr in Wien bleiben müssen, aber in Gärten Erholung haben, sich mit Eltern und Geschwistern fröhlich zum wohl-bereiteten Tisch setzen. So jung Ihr seid, habt Ihr durch den Krieg den Ernst des Lebens kennen gelernt und wißt, daß wir in diesem Jahre nicht so viele arme Kinder in Ferienkolonien forschenden können wie sonst. Eure Mütter und Eure Väter, die nicht im Felde sind, haben alle das ihrige zur Vinderung der Not beigetragen. Aber auch Du, liebe Wiener Schuljugend, sollst der Kameraden gedenken, die nicht liebende Elternhand aufs Land führen, denen die Mutter auch nicht das Notwendigste auf den Tisch setzen kann.

Seid gut, liebe Schüler, und bittet Eure Eltern, am Tage des Schlußes oder einige Tage vor oder nachher, nachdem Ihr stolz mit Euren Zeugnissen nach Hause kommt, Euch zu erlauben, mindestens ein Kilo von einem guten Nahrungsmittel, Kaffee, Kakao, Schokolade, Zucker, Kartoffeln, Reis, Hülsenfrüchte, Trockenmilch, Tee oder was sonst Euch oder Euren lieben Eltern paßt, an die untenstehenden Adressen selbst abzugeben, wo man Euch jede Spende dankbar bestätigen wird. Es wird Euch dann die Landluft gewiß besser behagen, Euer Tisch zu Hause wird Euch besser schmecken, wenn Ihr, so jung Ihr seid, Eure Pflicht als Wiener getan habt. Wer von seinem Taschengelde zum selben Zwecke spenden kann, wird es gewiß aus vollem Herzen tun, damit wir mit Euren Spenden Eure Kameraden, die nicht in so schönen Wohnungen leben können wie Ihr, über den Sommer durch gute Kost und frische Luft in Kriegserholungsstätten gesund erhalten können.

Helfet uns, liebe Schuljugend, Ihr, unser Glück, unser Stolz, unsere Zukunft!

Der lieben Schuljugend mit den besten Grüßen die in der Kinderfürsorge vereinigten Vereine: Seehospiz, Kaiser Franz Josefs-Ferienheim, Gute Herzen, Wiener Frauenverein für arme verlassene Schulkinder, Elternverein „Pestalozzi“, „Providentia“, Döblinger Frauenverein, Kaiser Franz Josefs-Kinderhort, Kinderschut, Verein zur Errichtung von Knabenhöfen, Auspeisung für arme Kinder des 16. Bezirkes.

Gütige Spenden nehmen von Euch entgegen: 1. Bezirk: Frau Josefine Glöckner-Kramer, 1. Bezirk, Rathausstraße 15; Papierhandlung, Kärntnering 2; „Kinderfürsorge“, Schottenring 10. 2. Bezirk: Elternverein „Pestalozzi“, Sperlgasse 32; Klaviervirtuosin Fräulein Gisela Springer, Floßgasse 4; Frau Dr. Olga Steindl, Stephaniestraße 4. 3. Bezirk: Frau Kommerzialrat Ida Polizer, Strohgasse 13. 4. und 5. Bezirk: Frau Vergrat Willy Bauer, Tilgnerstraße 3; Auspeisung des „Ferienheimes“ im Palais des Herrn Baron Königswarter, Mühlwaldplatz 5. 6. und 7. Bezirk: Generaldirektor Philipp Porges, Hofstallstraße 5a; Frau Dr. Adele Friedmann, Schottensfeldgasse 43. 8. Bezirk: Frau Mina Nobel, Feldgasse 13. 9. Bezirk: Frau Dozent Sophie Grünfeld, Porzellangasse 4; Frau Schriftstellerin Dr. Elsa Ehrlich-Fränkel, Porzellangasse 48; Frau Dr. Adele Zins, Währingerstraße 16; Professor Benedikt, Mariannengasse 1. 10. Bezirk: Frau Dr. Anna Mandel, Gubrunstraße 142. 11. Bezirk: Frau Emma Wolf und Frau Dr. Irma Kessler, Simmeringer Hauptstraße 54. 13. Bezirk: Frau Kommerzialrat Ella Zinner-Zwieback, Neue Welt 9; Frau kaiserliche Rat Laura Krenberger, Auhofstraße 222. 18. Bezirk: Fräulein Elise v. Goldberger, Lazaristengasse 12; L. u. L. Hofburgschauspielerin Frau Ferdinande Schmittlein-Brechtler, Karl Ludwigstraße 82; Frau Dr. Theresie Herzberg-Fränkel, Juliengasse 54; Frau Doktor Tischler, Neustift am Wald 51; Herr Magistratsobertkommisär Dr. Kurz, Scheibnergasse 6. 19. Bezirk: Frau Viktoria Pohl-Meyer und Frau Emmy Petko-Hauer, Peter Jordanstraße 62; Frau Dr. Thella Blech-Merwin, Daringergasse 5; Frau Sophie Quittner, Peter Jordanstraße 19; Frau Doktor Sidonie Kahn, Gatterburggasse 6; Frau Helene Lederer, Cottagegasse 49. 20. Bezirk: Frau Dr. Emilie Weiß, Klosterneuburgerstraße 13; Frau Gisela Bräuner, Pasettistraße 24; Frau Bertha Donreich, Dresdnerstraße 77. 21. Bezirk: Frau Henriette Grünwald, Hauptstraße 22; Frau Dr. Ignaz Hofmann, Donauefeldstraße 21. Mauer bei Wien: Frau Gottlieb Bettelheim, Promenadegasse 27.